

Thomassig S. jährliche Anzeige (1782)

XVIII. 3. 86



Jährliche Anzeige:

125

derjenigen Personen, die in dem mit Gott glücklich geendigtem 1781^{sten} Jahre, in der Königl. Polnischen Residenzstadt Warschau, aus dem evangelischen, Reformirten und Griechischen Gemeinen, sowohl von Militair als auch bürgerlichem Stande, gestorben und begraben worden. Nehmlich:

46. Ehemänner, darunter 9 Wittwer, und einer von 97. Jahren.
47 Eheweiber, darunter 14 Wittwen, und 4 Sechswöcherinnen.
37 Junggesellen.
3 Jungfern.
152 Kinder, darunter 87 Söhne und 64 Töchter.

Summa 281 Personen: also 24 Personen mehr, als in dem 1780^{sten} Jahre, darunter 2 Reformirten und 1 Griech.

Wie bald vergeht die Lebenszeit,
Wie bald entfliehen, unsre Stunden.
Der trägt erbläßt ein Sterbekleid,
Der sich noch kurz gesund befunden:
Auch Flügelschnell verschwand dies Jahr
Nur du, o Urquel aller Wesen;
Bleibst ewig und unwandelbar,
So wie du stets vordem gewesen.

Schütt Ueberfluß und Seegen aus,
Herr! über diese Landes Stände;
Noch tönt vom Jubelton dein Haus
Dein Zion, das Werk deiner Hände
Steh unsren Lehrern ferner bey;
Und laß durch Sie dein Wort gedeihen:
Vergillt den Vätern ihre Treu,
Die sich dem Dienst der Kirche weihen.

Dir Gott, und Schöpfer! dieser Welt,
Dir nur gebühret alle Ehre;
Du bist, der uns bis jetzt erhält;
So thu auch ferner, und gewähre,
Was gutes wir von dir erflehn:
Erhalte unsers Königs Leben
Laß Ihm den Lohn der Großmuth sehn,
Und deine Huld Ihn stets umschweben.

Beschirme jede Obrigkeit,
Des Bürgers Fleiß wirst du belohnen
Mit Seegen: laß Zufriedenheit
In aller Menschen Herzen wohnen.
Herr! wende Krieg und Theurung ab;
Und höre der Bedrängten Flehen,
Sey du des matten Alters Stab;
Nun was wir bitten, laß geschehen.

Warschau den 1sten Januar
1782.

Dieses wünschet von Gott zum neuen Jahre,
der evangelischen Gemeine verordneter
Todtengräber,
George Thomassig.



XVIII. 3. 86

XVIII-3-86